

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 27 (1905)  
**Heft:** 43  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Spätherbstsonne.**

Und Sonne liegt auf Thal und Hügel,  
Als kühn' der junge Lenz ins Land —  
Und doch hat längst mit flüchtigem Flügel  
Der Vogel südwärts sich gewandt.

Ein schweres Schweigen in den Lüften,  
Nur dann und wann ein Sträbengeschrei,  
Kein Verdorren, kein süßes Düften,  
Die Zeit der Rosen ist vorbei.

Und dennoch gold'nes Sonnenwogen . . .  
Als schaute ein entschwindend Glück,  
Das, ach so schnell vorbeigeflogen,  
Zum letzten Mal nach uns zurück.

**Der Morgenhusten.**

Viele Leute, besonders in den Städten, klagen darüber, daß sie regelmäßig jeden Morgen durch einen mehr oder weniger heftigen Husten geplagt werden, der nicht früher nachläßt, als bis sie mehrere Male einen grau-weißlichen oder selbst schwärzlichen Schleim ausgespuckt haben. Sich wegen dieser Erscheinung zu beunruhigen, ist, wie die „Bl. für Volksgesundheitspflege“ ausführen, durchaus unbegründet, solange sich der Hustenreiz nur auf den Morgen und die charakteristische Schleimabsonderung beschränkt. Nicht ein krankhafter Prozeß liegt hier vor, sondern eine Selbstreinigung des Körpers, die eher gefördert als unterdrückt werden sollte, da auf diese Weise zum Teil die Staub- und Kohlentelchen wieder aus der Lunge entfernt werden, die am Tage vorher durch die Athemluft in sie gelangten. Bis in ihre feineren Verzweigungen in der Lunge ist die Schleimhaut der Luftröhre mit Zellen ausgekleidet, auf deren dem Haim der Luftröhre zugekehrter Wapp zarte Härchen sitzen, die nur bei viel hundertfacher Vergrößerung sichtbar werden und sich in fortwährender Bewegung befinden. Die Bewegungsrichtung geht von der Lunge nach dem Munde zu, und wenn nun in der Athemluft Unreinlichkeiten körperlicher Art vorhanden sind und auf die Schleimhaut der Luftröhre oder ihrer Verzweigungen niedersinken, so werden durch die Stimmerbewegung der oberflächlichen Härchen diese Staubchen nach dem Kehlkopf allmählich hinaufgeschafft. Unterhalb dessen oder an den Stimmbändern

sammeln sie sich zu größeren Häufchen, bis sie schließlich aus mikroskopischen Anfängen eine Größe erreicht haben, die als Reiz wirkt und uns zum Räuspern oder Husten zwingt, wodurch dann diese Ansammlungen wieder aus dem Körper hinausbefördert werden.

**Briefkasten der Redaktion.**

Frau M. A. in E. Wir können den Standpunkt der Mutter sehr gut verstehen. Zwar ist das Mutterempfinden nicht bei jedem weiblichen Wesen gleich stark ausgeprägt. Aber mit leichtem Herzen gibt gewiß keine Mutter ihr Kind her und wäre sie auch noch so arm und wäre es auch die Großmutter, welche das Kind zu haben wünscht. Wenn die Mutter ihre Kinder auch unter derart schwierigen Verhältnissen aufzieht und mit aufopfernder Liebe versorgt, so wäre es gewiß in allen Teilen besser, wenn sie ihrer Schwiegertochter in anderer Weise zur Hand gingen. Es hat auch immer seine Gefahren, aus einem Geschwisterkreis eines herauszureißen und in ganz andere Verhältnisse zu bringen und in der Regel ist es für später für das Bevorzugte kein Vorteil in Beziehung auf Charakter. Hier spricht schon für diese Annahme, daß Sie sich das schönste und äußerlich gewinnendste der Kinder zur Aufnahme auserkoren haben. Gewiß ist die Witwe Ihres verstorbenen Stiefsohnes Ihrer thatkräftigen Hilfe würdig und wird Ihnen auch in warmer Dankbarkeit ergeben sein, ganz besonders wenn Sie ihre Mutterrechte über ihre Kinder ihr nicht schmälern wollen.

Hr. J. B. Wir danken für Ihre Nachrichten und werden mit Vergnügen weiter Umschau halten.

D. 2. S. Das wirkungsvollste Mittel, das dem Kranken verschrieben werden kann, ist der Wille zum

Vorsorgliche Damen, welche mit hübschen Kunstgegenständen auf die nicht mehr ferne Zukunft Freude machen wollen, und Bräute, die ihrer künftigen Hauseinrichtung gerne künstlerischen Schmuck verleihen möchten, mögen sich befürderlich in Verbindung setzen mit Fräulein Anna Locher, Schule und Atelier für kunstgewerbliche Arbeiten, Rorschacherstraße 91, St. Gallen. [3857]

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyga, Bleienbach.

Leben, zur Gesundheit. Dieses Rezept zu verschreiben ist aber nicht jeder Arzt im Stande, denn es gehört eine Kraft dazu, die nicht die Unwissenheit vermittelt. Oft ist es ein lebloses Ding, das diese Kunst lehrt, oft ein geschriebenes Wort, oft ein ermunternder Blick, ein herzliches Lachen, oder nur die Beobachtung stillen Waltens, ein zum Herzen sprechendes Lied oder eine in der Seele wach gewordene Erinnerung. Die aufmerksame Pflegerin, zu deren unerschöpflichen Eigenschaften die Seelenkunde gehört, wird mit leiser Hand alle diese Saiten berühren, um auszufinden was in der Seele des Kranken nachzittert. Somit der echte Arzt als solcher geboren werden muß, so ist dies auch mit der Krankenpflegerin der Fall — es ist ein Talent da, welches die Liebe in der Bethätigung ausbaut und zur wahren Kunst vervollkommenet. Unfre herzlichsten Wünsche begleiten Ihr Thun.

Frau A. B. in E. Ihre hochinteressante Karte verdanken wir bestens. Ihre vorherige Sendung verrät ein annütziges Talent, das Sie pflegen sollten. Wenn an einigen Stellen die Feile angelegt wird, werden Sie selbst Ihre Freude an der kleinen Arbeit haben. Wir senden Ihnen inzwischen besten Gruß.

Eisiger Leser in F. Das Wohlgefallen, das wir an der schönen Erscheinung haben, darf durchaus nicht mit der Sympathie des Herzens verwechselt werden. Die Sympathie, welche nur die Augen fesselt, ist vergänglich; was aber das Herz anpricht, was den Lebensnerv fühlbar berührt, das ist Sympathie, aus welcher die dauernde Liebe erwächst. Die Sympathie macht das Herz warm, währenddem das Wohlgefallen an der äußeren Schönheit allein die Sinne entflammert. Die lebenserfahrene Mutter weiß wohl, warum sie ihrem Sohn eine annützig, sympathische Braut sucht, warum sie, die ihrem Giebling das allerbeste wünscht, vor einer sogenannten „Schönheit“ Bedenken hat.



Die Hygiene bedingt eine peinliche Sauberkeit; um diese für die zarten Teile, wie das Antlitz, in vollkommener Weise zu erreichen, gibt es nichts besseres als den **Crème Simon**, das **Poudre de riz** und die **Seife à la Crème Simon**. [3835]

**Zur gefl. Beachtung.**

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.  
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens 9 Mittwochs vormittag in unserer Hand liegen.  
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.  
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.  
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Eine Tochter von 19 Jahren, die bis dahin mit der tüchtigen Mutter den grossen Haushalt besorgte und nun in fremdem Hause weitere Erfahrungen sammeln möchte, sucht Stelle, wo sie ohne Nebenangestellte wieder unter der Leitung einer tüchtigen und verständigen Hausfrau sich fortbilden könnte. Die Suchende versteht die einfache bürgerliche Küche und kann auch flicken und Weissnähen. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Geft. Offerten unter Chiffre O 3939 befördert die Exped. [3939]

Als Kinderfräulein für Kinder von 2 bis 6 Jahren sucht eine bescheidene und anständige Tochter, die im Sommer-Engagement war, Stelle. Gute Zeugnisse und Referenzen sind vorzuweisen. Der Eintritt könnte von Ende Oktober an geschehen. Gefällige Offerten unter Chiffre W 3898 übermittle die Expedition. [3898]

**Volontärin!**

Gesucht in eine Conditorei eine junge, intelligente treue Tochter als Volontärin, wo sie Gelegenheit hätte, den Ladenservice gründlich zu erlernen. Familiäre Behandlung. Geft. Offerten mit Altersangabe, event. mit Photographie an

Conditorei Matthey  
3930) Hauptgasse Ollen.

**Gesucht:**

eine [3931]  
**Kindergärtnerin**

oder tüchtige Kinderpflegerin in eine Kinderkrippe in Zürich als Gehilfin der Krippenleiterin zu Kindern im Alter von 2-5 Jahren. Anmeldungen mit guten Zeugnissen versehen, sind zu richten an Frau Brupbacher, Unionstr. 7, Zürich V. (Hc 5803 Z)



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

**Kinder-Milch**

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS  
DE VILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke

**Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE**  
40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe . . . . .	Fr. 1.30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht . . . . .	„ 2. —
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz . . . . .	„ 1.40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder . . . . .	„ 1.40
Mit Cascara, reizloses Abführmittel für Kinder und Erwachsene . . . . .	„ 1.50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder . . . . .	„ 1.40

Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung . . . . . 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzboubons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

**KRAFTNÄHRMITTEL**

für die JUGEND für KRANKE und GESUNDE  
Dr. Wander's **OVOMALTINE**  
bestes Frühstücksgetränk  
In allen Apotheken und Droguerien  
BLUTARME ERSCHÖPFTE NERVÖSE MAGENLEIDENDE

Neuhausen b. Schaffhausen.

Gelernte und geübte

**Weissnäherinnen**

finden bei mir dauernde Arbeit; auf Wunsch feste Anstellung auf ein oder mehrere Jahre.

Zeugnisschriften nebst Lohnansprüchen sind zu richten an: [3890]

R. A. Fritzsche

Erstes Schweiz. Damenwäsch-Verstandshaus und Fabrikation Neuhausen.

Eine gut erzogene junge Tochter, geübte Kinderpflegerin, sucht Stelle als solche, am liebsten in eine Hoteliersfamilie der welschen Schweiz. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Geft. Offerten sub Chiffre R 3896 befördert die Expedition. [3896]

**Gesucht:**

Eine Magd, die kochen kann, ordnungsliebend ist und freundlichen, soliden Charakter besitzt, bei gutem Lohn. Offerten unter Chiffre 3895 befördert die Expedition. [3895]

**Haushälterin- oder Gesellschafterin- Stelle- Gesuch.**

Suche für gebildete Frau von ca. 42 Jahren, welche 7 Jahre die Haushaltung und Kindererziehung treu besorgte und durch eigene Tochter ersetzt, passende Stelle zu kleiner Familie oder einzelstehender Dame event. älterm Herrn. Beste Auskunft auf geft. Anfragen beantwortet sub Chiffre W Z 3923 die Exped. [3923]

Für eine anständige junge Tochter, welche Lust hat, sich in den feinen Handarbeiten auszubilden, um nachher in dieser Branche eine gute Stelle bekleiden zu können, findet hierzu Gelegenheit in einem guten Hause. Es kann aber nur eine intelligente, mit geschickter Hand und mit natürlichem Schönheitsgefühl begabte Bewerberin berücksichtigt werden. Offerten unter Chiffre R 3856 befördert die Expedition. [3856]

**Viel Geld**

verdienen sich Handlungen und Hausierer durch den Vertrieb eines noblen Massen-Artikels. Adressen sende man geft. an Postfach 10415, Altstätten (Rheintal). (H 3974 G) [3932]

## Ein japanisches Wiegenlied.

„Schlaf, mein braunes Läubchen, schlaf am Herzen deiner Mutter! Warum zuckst du? Hast du Furcht? Schmerz dich was? Sei ruhig, es ist nichts, der Wind nur streicht durch den Pfauenbaum, und es träht der stolze Fahn. Schlaf, mein braunes Läubchen, schlaf!“

Schlaf, mein braunes Läubchen, man hütet dein! Niemand soll dich füren, denn ich wache über dich! Und wenn Schlangengegüß sich zischend gegen dich erhebt, ich werde dich schützen. Vor Erdbeben und Blitzen bewahre ich dich. Schlaf, mein braunes Läubchen, schlaf!“

## Neues vom Büchermarkt.

**Die häusliche Krankenpflege.** Von Dr. med. A. Kühner. Mit 31 Abb. Preis in eleg. Original-Leinenb. 1 Mk. (Gretlein's Pratische Hausbibliothek, Band 26) Konrad Gretlein's Verlag in Leipzig.

Geeignete Schriften zur häuslichen Behandlung von Kranken findet man viel weniger in den Familien als irgend eines der vielen Gesundheits- oder Heilbücher. Obiges Bändchen bespricht nach allgemeinen Winken die seelische und leibliche Pflege bis in die kleinste Einzelheit, z. B. das Krankenzimmer, das Krankenlager, die Kleidung und Reinhaltung des Kranken, die Krankenbiät in ihren verschiedensten Formen der Stärkung, partiellen Entziehung oder bloßen Erhaltung, Ernährung zc. Selbstverständlich sind auch alle Einzelvorrichtungen der Krankenpflege äußerst leicht verständlich besprochen, vom Fühlen des Pulses an bis zu den mannigfachen Waschungen, Wäbern, Umschlägen, Packungen, Verbänden, Inhalationen u. v. a. Wer das Buch zu Rate zieht, wird über sehr vieles besser orientiert werden, als durch die Angaben des Arztes, die doch nur kurze allgemeine Winke enthalten können.

**Erziehungsfragen.** Wegweiser zur Heilung der Fehler unserer Jugend. Von Regierungs- und Schulrat a. D. S. Kiez. Preis in elegant. Original-Leinenband nur 1 Mk. (Gretlein's Pratische Hausbibliothek Nr. 28.) Konrad Gretlein's Verlag in Leipzig.

Trotz gewissenhafter Pflüchterfüllung der Eltern — die allerdings oft nur eine vermeintlich gewissenhafte ist — findet man in fast jeder Familie Kinder, die kleinere oder größere Sorgen bereiten, Sorgen in gesundheitlicher, in pädagogischer, in geistiger, in moralischer, in finanzieller Beziehung, und gar manchmal wissen die betrübten Eltern nicht, was sie zum Heile ihres Sorgenkinds thun sollen. Hier wird ihnen obiges Buch ein treuer Ratgeber sein; es belehrt sie über Ursache und Wirkung und zeigt ihnen die rechten Wege zu einem geblühten Ziele. Im Grunde genommen gibt es mehr Sorgenkinder, als man denkt, nur möchten dies Eltern naturgemäß wenig gern sich selbst und andern eingestehen. Wer seine Kinder lieb hat, sollte aber unbedingt auch obiges Buch lesen, damit er bei Zeiten

zur Erkenntnis kommt und bei Zeiten die jeweils angebrachte und erforderliche besondere Behandlung ins Werk setzen kann.

**Liebesbetrübte.** Anleitung zur Ausführung zahlreicher künstlerischer und kunstgewerblicher Techniken. Für Anfänger und Vorgeschr. Dargestellt von Emanuel Reimann. Mit 77 Abb. Preis in elegant. Original-Leinenband nur 1 Mk. (Gretlein's Pratische Hausbibliothek, Bd. 27.) Konrad Gretlein's Verlag in Leipzig.

Dies Bändchen gibt in überaus klarer Darstellung durch Wort und Bild Anleitung zu 26 verschiedenen Techniken und bietet, was besonders Vorgeschr. freudig begrüßen werden, vielerlei ganz neue Anregungen zur Ausführung und Anwendung.

**An Sonnengeländen.** Schweizer Novellen von Gossina v. Verlepp. (Episoden — Palmtäschchen — Liebe — Regen — Bronzi — Hofen im Schnee.) 199 Seiten. 8°. Zürich 1905, Verlag: Art. Institut Drell Jügli. (Eleg. geb. 3 Fr. (Mk. 2.50).)

Von Gossina v. Verlepp, der bekannten und im ganzen deutschen Sprachgebiete so beliebten schweizerischen Schriftstellerin, erschien soeben im Verlage Art. Institut Drell Jügli eine Sammlung von sechs kleineren Schweizer Novellen unter dem Titel: „An Sonnengeländen“. Die Novellen, wahre Kabinettstücke, sind aus dem Leben gegriffen und spielen sich in den verschiedensten Kreisen der schweizerischen Bevölkerung, ländlichen sowohl als städtischen, ab, wie in ihnen auch verschiedene Stimmungen zu Tage treten. Hier spricht aus ihnen tiefer Ernst, dort Wohlbehagen, Lebenslust und gemüthlicher Humor, und überall zeugen sie von feinsten Beobachtungsgabe, die uns die Natur, Personen und Verhältnisse in voller Wahrheit trefflich schildert. Dieses Juwelentäschchen wird jeden Weihnachtsfest aufs schönste zieren und sein Inhalt wird nicht weniger als die im nämlichen Verlage erschienene Stadtzürcherische Novelle „Jakobe“ den Lesern, und besonders den Leserinnen angenehmsten poetischen Genuß gewähren.

## Ein guter Rat!

Wer sich durch Erfüllung rheumatische Leiden, Gliederreizen, Gelenkschub, Nervenweh, Neuralgien oder Brustatach, Husten, Seiserkeit zugezogen hat, wende sofort Rheumatol an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Aerzte verschreiben Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge.

Preis der Flasche Rheumatol Fr. 1.50 mit erklärender Broschüre und Gebrauchsanweisung.

In allen Apotheken. [3922]

„Ueber Land und Meer“, die bekannte illustrierte Zeitschrift (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt), ist mit dem 1. Oktober in ihren 48. Jahrgang eingetreten und beginnt in ihrem soeben ausgegebenen, vornehm ausgestatteten ersten Heft mit der Ausführung eines reichen, den bewährten Traditionen des Blattes und den hochgezeigten Anforderungen der Gegenwart gleicherweise entsprechenden Programms. Die farbigen Kunstblätter, die seit einem Jahre eine besondere, sorgfältig gepflegte Spezialität der Zeitschrift geworden sind, werden auch in Zukunft jede Nummer zieren, und die in dem vorliegenden ersten Heft enthaltenen Nachbildungen der Gemälde „Die ersten Sterne“ von Gabriel Max, „Stilles Schloß“ von Franz Hoch, „An der Gabel“ von Hermann Knopf und „Heimkehr“ von F. Dorff dürfen als Muster dieser hier mit technischer Vollenbung gehandhabten, prächtig wirkenden Reproduktionsweise bezeichnet werden. Zur Empfehlung des Romans „Einer Mutter Sohn“, der den Jahrgang eröffnet, genügt es, zu bemerken, daß er das neueste Werk von Clara Viebig ist, die darin mit bewundernswerter psychologischer Feinheit in tief ergreifender Weise das Problem des Nostalgias behandelt. An diesen Roman schließt sich „Der Müllauer“, eine lebensvolle historische Erzählung aus der Feder August Speers. Aus den Werken, die weiterhin folgen werden, seien nur die Romane „Lukas Hochtraßers Haus“ von Ernst Zahn und „Der Wildhauer“ von Hanns von Zobeltitz, die Novellen „Al Baza“ von Bernharden Schulze-Smidt und „Die Schwesternmutter“ von Ida von-Ed genannt. Wilhelm Bölsche wird im neuen Jahrgang eine fortlaufende Reihe naturwissenschaftlicher Arbeiten veröffentlichen; für das erste Heft hat er einen Aufsatz über „Leuchtende Pflanzen“ beigeleitet. In reich illustrierten Aufsätzen schildern u. a. Hans Rosenhagen das künstlerische Schaffen des bekannten Malers Leopold Graf von Roldreuth, Graf G. Reventlow die Schlacht von Trafalgar, A. M. Eyser das Pariser Quartier Latin, Rose Julien schreibt über „Künstlerische Gewänder“ (mit Illustr.), Generalleutnant J. D. von Reichenau über „Die Abführung der militärischen Dienstzeit“. Wir empfehlen unsern Lesern, sich von der nächsten Buchhandlung die erste Nummer von „Ueber Land und Meer“, die kostenlos geliefert wird, oder das erste Heft zur Ansicht kommen zu lassen, damit sie sich durch eigene Prüfung überzeugen, was für den billigen Abonnementspreis — vierteljährlich (13 Nummern) 3 Mk. 50 Pf., jedes 14 tägliche Heft 60 Pf. — geboten wird.

## GALACTINA Das vortreffliche Kindermehl

ist Fleisch, Blut und

Knochen bildend. [3514]

Man achte genau auf den Namen.

## Lausanne.

Famille distinguée reçoit 2-3 demoiselles aux études. Soins maternels. Confort moderne. S'adresser sous chiffre C 34487 L. à Haassenstein & Vogler, Lausanne. [3902]

## Bevorzugen

Sie die einheimische Industrie!



[3728]

einfach, solid, praktisch, billig  
**Central Spuhl-Maschinen**  
Vor- und rückwärts nähend  
Vorzügliche Zeugnisse erster Fachleute.  
**Schweiz. Nähmasch.-Fabrik**  
**LUZERN.**  
Überall tüchtige Vertreter gesucht.

## Für 6 Franken

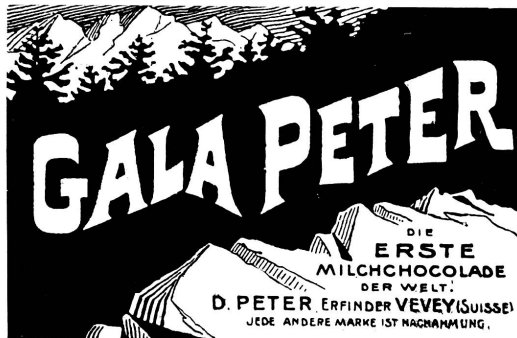
versenden franko gegen Nachnahme  
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [3848]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode [3809]

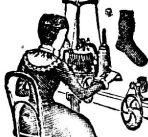
**Schwaninger in Rorschach.**

Preislisten gratis und franko.  
Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet.



## 5 Fr. und mehr per Tag Verdienst!

**Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft.**



Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache und wir verkaufen die Arbeit. [3853]

**Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft** (Wälzwerk)

Thos. H. Whittick & Co., Zürich, Hafnerstr. 23-32.

KEIN VOLLSTÄNDIGER NACHTISCH OHNE DIE KÜSTLICHEN

**FLEUR DES NEIGES**  
PERNOT Waffeln Fabrik, Genf.

Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904. [3853]

**Knaben-Institut & Handelsschule**

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

— Gegründet 1859. — [3892]

In der Entwicklung zurückgebliebenen

kränklichen  
schwächlichen  
rhachitischen  
skrofulösen  
**Kindern**  
[3868]

gibt man am besten

**Kalk-Casein.**

Erfolge überraschend.  
Büchse Fr. 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft für diät. Produkte A.-G.  
Zürich.



**Reese's Backpulver**

(Kochen, Dinkelhopf, Backwerk, etc.)  
amerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.  
in Drogen-, Delikatess- u. Spezialehandlungen.  
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich. [3888]

## Neuheit.

Prof. Wern's hygienische Heilmittel sind die vorzüglichsten Präparate für Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Diese werden mit bestem Erfolg angewandt bei Gebärmutterleiden, Ausfluss, Wasserbrennen, Harnröhren- und Blasenkrankungen. Sie sind die einzig sicheren Mittel zur Verhütung und Heilung von Periodenstörungen. Diskreter Versand. Alleinverkauf für die Schweiz durch:  
Postfach 40, Walzenhausen. [3889]

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters  
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg**DR. HOMMEL's Haematogen.****Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.**

[3482]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

[3901]

Milch-Chocolade  
Maestrani**Tuchversandhaus  
Müller-Mossmann, Schaffhausen.**

Grösstes Spezialgeschäft der Schweiz in Herren- und Knabenkleiderstoffen. Direkter Einkauf in den bedeutendsten Fabriken von England, Belgien und Deutschland. Versand auch an Private zu wirklichen Engrospreisen. Zu Fr. 4.50 schon garantiert reinwollene, solide Kammgarn- und Cheviotstoffe. In höheren Preislagen stets prachtvolle Neuheiten. 20 Prozent billiger als durch Reisende bezogen.

200 Kollektionen zur Disposition. Gewissenhafte Bedienung, was Tausende von eingegangenen Anerkennungsschreiben beweisen. Muster und Ware franko. [3859]

**+ No. 14875**

Eine wahre Wohltat ist das **berühmte Dr. Thoma's hygienische Conset** für jede Dame, die ihre Gesundheit liebt.

Elegante Façons, hygienisch unübertrefflich!  
Erhältlich in I. Geschäften.

Verkaufsstellen werden auf Wunsch nachgewiesen, d. die alleinige Fabrikant.

**Steiner & Co. Köln-Ehrenfeld.**

[3764]



Einer Gefahr der Ansteckung ist jedermann ausgesetzt, daher bediene man sich zu Hause und auf der Reise, bei der Pflege von Kranken und von Kindern stets der einzig wirksam desinfizierenden

**Servatol-Seife**Servatol-Seife ist mild, von angenehmen Geruch und eignet sich als **Toiletteseife** zum **täglichen Gebrauch**.Fest in Stücken à **1 Fr.** und weich in Tuben à **50 Cts.** Die Tubenpackung bewahrt sich speziell für die Reise. *Servatolseife ist erhältlich in den Apotheken oder direkt in der Hechtapotheke Hausmann in St. Gallen.* [3774]**Magen- und Darmkatarrh,  
Hühneraugen,  
Venenerweiterung.**

[3907] Entschuldigen Sie die Verzögerung meines Berichtes; ich wollte mich zuerst überzeugen, ob sich nichts wieder zeigen werde. Sie haben mich von 10jähr. Magen- und Darmkatarrh, Brennen, Schmerzen und Blöde im Magen, Blähungen, Völle, Appetitlosigkeit, Uebelkeit, Stuhlverstopfung, Kopfschmerzen, Frösteln, Bauchweh, Rumpeln in den Gedärmen und Hühneraugen durch briefl. Behandlung dauernd befreit. Der Magen und Kopf sind jetzt so gut hergestellt, dass ich nicht mehr gehindert bin, meinen Geschäften nachzugehen. Das Allgemeinbefinden ist ein ganz gutes, was ich alle Tage beobachten kann. Auch die Venenerweiterung am rechten Unterschenkel mit Anschwellung, Entzündung und Zuckungen ist beseitigt. Die 5 harten, entzündeten, bläulichroten Stellen und Flecken haben allmählich an Grösse abgenommen und sind jetzt ganz verschwunden. Die Kraftlosigkeit des Beines ist gewichen. Ich kann den ganzen Tag im Garten arbeiten, ohne dass das Bein schmerzt, ermüdet oder anschwillt. Sie haben durch diese Heilung mein vollstes Zutrauen erworben und mich zu grossem Danke verpflichtet. Ich werde mich bemühen, Ihr Institut in unserer Gegend bekannt zu machen u. bin gerne bereit, Ihre Praxis meinen Verwandten und Bekannten zu empfehlen. Reuenthal b. Full. Bez. Zurzach, 8. Okt. 1903. Fr. Rosine Schlegel. Die Echtheit obstehender Unterschrift bezeugt: Full-Reuenthal, den 8. Oktober 1903. Gemeinderat Full-Reuenthal, Kt. Aargau, Frid. Schmid. Gemeindam. Adresse Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

Ziehung Wangen 30. u. 31. Oktober definitiv.

Kirchenbau- [3925]

**LOSE**

Wangen bei Olten, sowie **Arthner Theaterlose**, wie auch von der **Kirche Ennetmoos** und v. **Dampfbboot Aegeri** versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot Frau **Haller, Zug**. Haupttreffer 10—25,000 Fr. **Auf 10 ein Gratislos**, auch wenn von allen Sorten. Haupttreffer Aegeri 25,000 Fr.



Gesindesteuer, unübertroffener Kaffeezusatz.

Die Schrift: **Die Nährsalze in unserer Nahrung und ihre Wichtigkeit zur Bluterneuerung** versendet gegen Einsendung von 60 Cts. in Marken franko [3926]  
**Reform-Verlag in Sutz b. Biel.**

Koch- und Haushaltungsschule  
Handelsschule u. Erholungsheim„**Wartheim**“ in Heiden (Schweiz) bei Rorschach am Bodensee.

Ausbildung zu tücht. Hausfrauen, Stützen, Kontoristinnen, Directricen etc. Stellenvermittlung. Prosp. gratis u. franco. (OF2150) [3875]

Ziehung Wangen 30. Oktober, definitiv.

**LOSE**

vom **Arthner Theater** und **Zuger Stadttheater III.** und letzte Emission, versendet so lange Vorrat à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das **Grosse Loseversand-Depot Frau Hirzel-Spörri, Zug**. [3838]  
Haupttreffer: Fr. 30,000, 15,000, 12,000, 8000. Auf 10 ein Gratis-Los, wenn auch von allen Sorten.

Mit „**Enterorose**“

heilt man rasch und sicher

**Magen- und Darmkrankheiten** Brechdurchfall der Kinder, Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [3689]

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern, Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft f. diätetische Produkte A.-G., Zürich.

**Schuler's  
Salmiak-Terpentin-  
Waschpulver**

1. Meine Frau war stets verstimmt beim Waschen, Es war kein fröhlich Wort mehr zu erhaschen; Doch seit sie **SCHULER's WASHPULVER** verwendet, Hat sich das Blatt zum Fröhlichsten gewendet.

[3921]

**Alkoholfreie Weine Meilen.**

Sterilisierte Fruchtsäfte aus frischen **Crauben**, rot und weiss, **Heffeln**, **Birnen**, und **Beerenfrüchten** (Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren). Bestes Erfrischungsgetränk für den Familientisch und bei Ausflügen. **Craubensafteuren.** [3418]

Citronensaft. Himbeersyrup. Citronensyrup.



# Puppen-

Reparaturen aller Art werden prompt und billigst ausgeführt.

Aufträge für Weihnachten werden schon jetzt gerne entgegen genommen.


Das Lager in eingekleideten Puppen, besonders feinen Gelenkpuppen, sowie einzelnen Körpern und Köpfen, ist bereits vollständig assortiert.

[3928]

**Franz Carl Weber, Spielwarenhans, Zürich**

60 und 62 mittlere Bahnhofstrasse 60 und 62.

**"LUCERNA"**



SCHWEIZER  
**MILCH-CHOCOLADE**  
ISST DIE GANZE WELT

vom **Zuger**  
**Lose** Stadt-  
Theater  
III. und letzten Emission, à 1 Fr.  
8288 Treffer im Betrage von  
150,000 Franken, 18 Haupttreffer von  
Fr. 1000 bis 20,000, Ziehungslisten à  
20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet  
das (R 186 I.) 3819  
Bureau der Theaterlotterie Zug.

**Burk's**  
Schutzmarke.  
**Arznei-Weine**  
diätetische Präparate.  
Von vielen Ärzten empfohlen bei  
**Verdauungsstörungen:**  
Burk's Pepsinwein \*\*\*\*\*  
grosse Flasche frs. 7.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.  
bei **Nervenschwäche und**  
**Blutarmut:**  
Burk's Eisen-Chinawein \*\*\*  
grosse Flasche frs. 7.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.  
Burk's China-Malvasier \*\*\*  
grosse Flasche frs. 6.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.  
bei **Magenleiden:**  
Burk's Condurango-Wein \*\*\*  
grosse Flasche frs. 6.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.  
Burk's Salmiakpastillen (B)  
in Dosen zu 30 cs., 50 cs. und frs. 1.50.  
Burk's feinste Lakritzen \*\*\*  
in Springdosen zu 50 cs.  
Burk's Ozogen, Lufthereinigungsmittel  
in Original-Flaschen zu frs. 2.—.  
Hauptniederlage in Romanshorn:  
Visino & Co., A. G. Visino's Nachfolger.

Echte  
**Berner** Leinwand  
Tisch-, Bett-, Küchen  
Leinen etc. [3845]  
Reiche Auswahl  
Billigste Preise.  
Braut-Aussteuern.  
Jede Meterzahl direkt  
ab unseren reich. und  
Handwebstühlen.  
Leinwandweber  
Langenthal, Bern.



**CHOCOLADEN**  
**DELECTA**  
**AUTO-NOISETTE**  
Herrlich zum Rohessen. [3800]



**Tuchfabrik Entlebuch.**  
Reichhaltiges Lager in Guttuch, Halbtuch, Halblein und Cheviot, Bucks-  
kin und Loden. — Wir besorgen auch Lohn- oder Kunden-Arbeiten nach  
Muster, kaufen Wolle, tauschen Waren gegen Wolle, Muster und Preistarife zu  
Dienst. Infolge Neuanschaffungen verschiedener Maschinen garantieren wir für  
solide, tadellose Fabrikation bei billigsten Preisen und empfehlen uns bestens  
[3883] (H 4285 I.2.)  
**Tuchfabrik Entlebuch.**

**APOTHEKER RICH. BRANDT'S SCHWEIZER PILLEN**  
sind heute in der ganzen Welt als sicher und  
unschädlich wirkendes, angenehmes und bil-  
liges Haus- und Heilmittel bei Störungen in den  
Unterleibsorganen, tragem Stuhlgang und dar-  
aus entstehenden Beschwerden wie: Leber- und Hä-  
morrhoidalleiden, Kopfschmerzen, Schwin-  
del, Atemnot, Herzklopfen, Beklemmung,  
Appetitlosigkeit, Blähungen, Aufstossen, Blut-  
andrang nach Kopf und Brust und als mildes  
**Blutreinigungsmittel**  
und Abführmittel  
allgemein anerkannt. — Erprobt und empfohlen von einigen tausend prak-  
tischen Aerzten und Professoren der Medizin, werden die Apotheker **Richard**  
Brandt'schen Schweizerpillen allen ähnlichen Mitteln vorgezogen.  
Man schütze sich beim Ankauf vor Fälschungen und verlange stets Apoth.  
**Richard** Brandt's Schweizerpillen, unter Betonung des Vornamens. Zu be-  
kommen in fast allen Apotheken die Schachtel à Fr. 1.25, welche als Etiquette, wie  
nebenstehende Abbildung, ein weisses Kreuz im roten Felde, mit dem  
Namenszug **Rich. Brandt** tragen müssen. Alleiniger Darsteller Apoth.  
**Richard Brandt's Nachf., Schaffhausen.** [3781]



**PALMIN**  
feinste Pflanzenbutter  
unübertroffen zum  
kochen, braten u. backen  
50% Ersparnis  
gegen Butter!



**Evang. Töchter-Institut Horgen** bisher Bocken.  
Koch- und Haushaltungsschule  
Theoretisch und praktisch gründlicher Unterricht in der deutschen und französischen Sprache  
Christliche Hausordnung.

Praktisch eingerichteter Neubau in prachtvoller, gesunder Lage 1/2 Stunde ob dem  
Zürichsee. Tüchtige Lehrkräfte. Gemeinnütziges Unternehmen. Billige Preise.  
Ältere und jüngere Abteilung. Beginn des Winterkurses 1. November. Prospekte versendet  
[3876] (HB 5331 Z.) **Dr. E. Nagel, Pfarrer in Horgen.**

**!Garantierte Hautkrankheiten-Heilung!**  
alle Arten Flechten, Beissen, Krätze, Kopfschuppen, Haarausfall, Gesichtsausschläge,  
unreine Haut, Sommersprossen, Säuren, Mitesser, Flecken, Gesichtshaare, Frostbeulen,  
Sprödigkeit der Haut, übermäßige Schweissbildung und Beingeschwüre etc. heilt  
briefflich schnell und ohne Berufsstörung mit unschädlichen  
Indischen Kräuter- und Pflanzen-Mitteln. [3470]  
**Kuranstalt Näfels** (Schweiz) Dr. med. **Emil Kahlert**, prakt. Arzt.  
Tausende Dankschreiben vorhanden! Verlangen Sie Gratisbrochüre über Schönheitsfehler.

**PIANOS**  
**ALFRED**  
**BERTSCHINGER**  
OETENBACHSTR. 24  
1. STOCK ZÜRICH I  
**HARMONIUMS** [3819]



Bei  
**Frauen- und Geschlechts-**  
**Krankheiten** [3936]  
**Gebärmutterleiden**  
**Periodenstörungen etc.**  
wende man sich vertrauensvoll an das  
**Postfach 40, Walzenhausen.**  
Strengste Diskretion.

**Heirate nicht**  
ohne **Dr. Retau, Buch über die Ehe**,  
mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr.,  
Dr. **Lewitt, Beschränkung der Kinder-**  
**zahl**, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand  
verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in  
Luzern. [3778]

**Hausfrauen! Bräute!**  
Wollen Sie Freude an Ihren Möbeln  
haben, so kaufen Sie ausschliesslich  
Polstermöbel und Matratzen mit Dr.  
Bischoffs chemisch präparierter Polster-  
auflage. Besten Schutz gegen Motten-  
frass etc., schwellende Weichheit der  
Polsterstücke. Zu haben in all besseren  
Möbelmagazinen ohne Preisaufschl. [3828]

**Zuger - Lose**  
Emission III, versendet à 1 Fr. per Nachn.  
**Frau Blatter**  
Lose-Versand, **Altdorf**. Haupttreffer:  
Fr. 30,000, 15,000. Gewinnliste 20 Cts. [3884]